

Qualifizierung für Koordinatorinnen und Koordinatoren für Berufliche Orientierung (StuBo-Koordinatorinnen und Koordinatoren) am Berufskolleg

Schülerinnen und Schüler der Berufskollegs haben sehr unterschiedliche Voraussetzungen und Bedarfe hinsichtlich der Gestaltung ihres Weges in den Beruf. An Berufskollegs existieren verschiedene Fachbereiche und Bildungsgänge. Demzufolge divergieren Eingangsvoraussetzungen, schulische und berufliche Abschlüsse. StuBos an BKs stehen deshalb vor der Herausforderung dieser Heterogenität mit der Koordination einer Vielzahl von Maßnahmen in vollzeit- und teilzeitschulischen Bildungsgängen gerecht zu werden. Außerdem sind mit dem aktualisierten Runderlass zur beruflichen Orientierung, für die Sekundarstufe II Standardelemente der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ hinzugekommen, die es umzusetzen gilt.

Die Qualifizierungsmaßnahme berücksichtigt die genannten Spannungsfelder, indem die Teilnehmer...

- ...ihre Rolle in der Koordination für Berufliche Orientierung (ehem. StuBo) klären.
- ...praxisnahe Lösungen erarbeiten.
- ...von *best practice* Beispielen profitieren.
- ...Voraussetzungen zur teambasierten Arbeit entwickeln.
- ...Gelegenheit erhalten eigene Vorhaben voranzubringen.
- ...Sicherheit im Umgang mit gesetzlichen Vorgaben erlangen.

Den inhaltlichen Rahmen bilden die Handlungsfelder: Berufs- und Studienorientierung, Übergangmanagement, Steigerung der Attraktivität dualer Berufsausbildungen und (regionale) Kooperationsformen.

Schwerpunkte sind:

1. *Rollenverständnis und Aufgabenprofil zur Koordination für Berufliche Orientierung (ehem. StuBo) am BK*

Ziel ist es, die eigene Rolle und das Profil zur Koordination für Berufliche Orientierung zu schärfen. Ausgangspunkt sind Fragen, rund um die Definition des Aufgabenbereichs, sowie der Fremd- und Selbstwahrnehmung.

2. *Instrumente und Möglichkeiten der Koordination*

Thematische Anknüpfungspunkte sind die Leitung von Arbeitsgruppen, die Kommunikation mit Schulleitung und Kolleginnen und Kollegen, sowie die Organisation, Begleitung und Evaluation von Entwicklungs- bzw. Arbeitsprozessen.

3. *Schulformspezifikum Beruflichkeit*

Der Berufsbezug ist für Berufskollegs existentiell. Für die Studien- und Berufsorientierung werden allerdings vorhandene Potentialenicht immer genutzt. Besonders wirksam ist beispielsweise „peer involvement“ bei der Beratung.

Auskunft erteilt:

Frau Gatzen-Stadter: -2295
Frau Heinicke: -2631

- Aufbau:** Die Qualifizierung besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil werden an zwei aufeinanderfolgenden Tagen die genannten Inhalte erarbeitet, sowie konkrete, schulspezifische Maßnahmen geplant. Im zweiten Teil, an einem Halbttag, werden die erprobten Maßnahmen gemeinsam analysiert und bewertet (Rückkopplung).
- Zeit & Ort, Teil 1:** 04. und 05. März 2020 im Haus Altenberg, Beginn am 04. März um 10:00 Uhr, Ende am 05. März um 16:00 Uhr inkl. Übernachtung
- Zeit & Ort, Teil 2:** 22. April 2020, von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort wird mit der Einladung bekanntgegeben
- Adressaten:** Mit der Koordination der beruflichen Orientierung beauftragte Personen, vornehmlich StuBos, im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA). Neueinsteiger und erfahrene Kolleginnen und Kollegen sind gleichermaßen willkommen.
- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 20 Personen.
- Moderation:** Siegfried Pranke, Karl Schiller Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Brühl
Holger Stürmer, Berufskolleg Eifel des Kreises Euskirchen in Kall
- Kosten:** Reisekosten können bei Dezernat 46 der Bezirksregierung Köln geltend gemacht werden.

Auskunft erteilt:

Frau Gatzen-Stadter: -2295
Frau Heinicke: -2631

Meldeschluss: 18.01.2020

Anmeldebogen

Name, Vorname: _____

Name der Schule: _____

Schuladresse: _____

Privatanschrift: _____

Schwerbehindert () wenn ja, barrierefreier Zugang nötig ()

Bezirksregierung Köln
Dez. 46.02, Frau Heinicke
Fax: 0221/147-3733

Lehrerfort- und -weiterbildung

**Qualifizierung für Koordinatoren/Innen für Berufliche Orientierung (Stu-Bo
Koordinatoren/Innen) am Berufskolleg (Nr. 73.2019/20)**

Termine: Teil 1: 04.-05.03.2020 inkl. Übernachtung

Teil 2: 22.04.2020

Ort: Haus Altenberg

Datum: _____ Teilnehmer/in: _____

(Unterschrift)

Stellungnahme der Schulleitung

() einverstanden, ggf. Rangfolge: _____ / _____

() nicht einverstanden, Begründung: _____

Ich bestätige, dass der Lehrerrat und die AfG beteiligt wurden.

Datum: _____ Schulleitung: _____

(Unterschrift)